



Sehr geehrte Damen und Herren,

Ausgabe vom
30.11.2010

das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg und die LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg senden Ihnen den aktuellen landesweiten PLENUM-Newsletter.

Viel Spass bei der Lektüre!

PLENUM (Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt)

strebt eine naturschutzorientierte Regionalentwicklung in naturschutzfachlich hochwertigen Landschaftsbereichen an und fördert damit eine nachhaltige Entwicklung und Stärkung der Regionen. Mit Hilfe von Projekten, die von der Bevölkerung initiiert werden, will PLENUM den Naturschutz von "unten nach oben" entwickeln und die einzelnen Regionen stärken. PLENUM ist ein Förderprogramm des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg. Es wird derzeit in fünf Projektgebieten umgesetzt. Die LUBW ist zuständig für Betreuung und Controlling.

PLENUM-Internetseiten in neuem Gewand

Seit Kurzem präsentieren sich die PLENUM-Internetseiten unter www.plenum-bw.de in neuer Aufmachung. Hier können Sie sich vertieft über Hintergrund und Strategie dieses integrativen Naturschutz-instrumentes informieren. Die Vielfalt unterschiedlichster PLENUM-Projekte aus zehn Jahren PLENUM lässt sich unter dem Menüpunkt Projekte entdecken. Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Projektförderung finden Sie ebenfalls in dieser Rubrik. Besonderes Augenmerk verdient auch der Bereich Service. Unter dem Punkt Dokumente steht eine große Zahl von Informationsmaterialien zum Download zur Verfügung. Die zahlreichen Links weisen Ihnen den Weg z.B. zu naturschonenden Tourismus- oder Vermarktungsangeboten, die von PLENUM in den Projektgebieten initiiert wurden. [Hier finden Sie den Internetauftritt von PLENUM: www.plenum-bw.de.](http://www.plenum-bw.de)



Naturschutzberatung in der Landwirtschaft

Ziel des zweijährigen Projektes, an dem 16 Landwirte teilnehmen, ist die verstärkte Integration von Naturschutzmaßnahmen in den Betriebsablauf. Gemeinsam mit den Betriebsleitern werden dabei flächenbezogene individuelle Maßnahmen entwickelt, die einerseits eine naturschutzfachliche Aufwertung erreichen, aber gleichzeitig in den Betriebsablauf passen. Antragsteller ist der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband (BLHV).

[PLENUM Westlicher Bodensee]



Sennerei auf Achse – hofeigener Käse fördert Direktvermarkter

Eine mobile Käseküche bietet Milchviehbetrieben am Westlichen Bodensee seit diesem Jahr die Möglichkeit, einen Teil ihrer hofeigenen Milch zu Käse verarbeiten zu lassen. Ohne selbst in entsprechende Technik investieren zu müssen, können die Betriebe durch Vermarktung ihres eigenen Käses eine höhere Wertschöpfung für ihre Milch erzielen. Derzeit beteiligen sich rund 15 Betriebe. Verpflichtend ist die Erfüllung der PLENUM-Erzeugungskriterien. Der Käse bleibt im Eigentum des Landwirts, der für die Vermarktung selbst verantwortlich ist und an Privatpersonen, Gastronomie und regionalen Großhandel absetzt.

[PLENUM Westlicher Bodensee]

[Weitere Informationen: www.sennerei-auf-achse.de.](http://www.sennerei-auf-achse.de)



Zebundus – Produkte aus der Landschaftspflege

Mit Unterstützung von PLENUM Schwäbische Alb wurde im Frühjahr 2010 in Hayingen eine Zucht von Zwergzebus begonnen. Zwergzebus sind eine der kleinsten Rinderrassen der Welt. Sie sind besonders gut geeignet für eine Extensivhaltung, da sie auch nährstoffarmes Futter von Magerrasen und Magerweiden fressen und gut verwerten. Zebus sind somit hervorragende Landschaftspfleger. Sie werden auf Flächen eingesetzt, für die kein Schäfer gewonnen werden konnte. Die Tierhalter haben sich verpflichtet, einen großen Teil des Winterfutters mit spät geschnittenem Heu von artenreichen Blumenwiesen der Schwäbischen Alb abzudecken – ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung dieses europaweit geschützten Lebensraumtyps. Die Vermarktung des Fleisches unter dem Namen „Zebundus“ läuft bereits gut und reicht über die PLENUM-Region hinaus. Beliefert wurde z.B. das „Blühende Barock“ in Ludwigsburg und in der Stuttgarter Markthalle wurde im Sommer 2010 ein Stand eröffnet. Als weiteres Produkt soll das Leder vermarktet werden. Die Häute werden an der Gerberfachschule in Reutlingen gegerbt. Eine Schuhmacherin aus Münsingen entwirft derzeit aus diesem Leder eine erste Kollektion. Ziel ist, eine möglichst vollständige Verwertung der Tiere auf den Weg zu bringen.

[PLENUM Schwäbische Alb]

[Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.zebundus.de.](http://www.zebundus.de)



Apfel-Zwetschgen-Saft der Firma Bosch aus Lenningen unter der Marke „ebbes Guad`s“

Seit 2003 besteht die mit Unterstützung von PLENUM im Landkreis Reutlingen gegründete Apfelsaftinitiative „ebbes Guad`s“. Durch die Bezahlung eines Aufpreises für regionales Qualitätsobst wird für Streuobstwiesenbesitzer ein Anreiz geschaffen, ihre Obstbäume nachhaltig anhand von PLENUM entwickelten Erzeugerkriterien zu pflegen. Der Verarbeiter garantiert die Herstellung eines hochwertigen regionalen Streuobstproduktes, welches unter der Markenbezeichnung „ebbes Guad`s“ vermarktet wird. In der Zwischenzeit hat sich die Initiative auf benachbarte Landkreise ausgedehnt und weitere attraktive Streuobstprodukte hervorgebracht. Sie trägt somit maßgeblich zur Erhaltung der heimischen Streuobstwiesen bei. Nun wird die Produktpalette von „ebbes Guad`s“ um ein weiteres Qualitätsprodukt bereichert: die Firma Bosch aus Unterlenningen feiert

die Markteinführung ihres von PLENUM geförderten Apfel-Zwetschgen-Safts, der aus der diesjährigen Ernte Mitte November 2010 erstmalig abgefüllt wurde.
[PLENUM Schwäbische Alb]



Neue Themenpfade am Tuniberg und in der March

Mit dem Burgunderpfad und den Themenpfaden in der March sind nun auch die neuen PLENUM-Gemeinden in das große Themenpfade-Netz von Kaiserstuhl und Tuniberg eingebunden. Der Burgunderpfad zieht sich über den ganzen Tuniberg-Rücken und bietet beeindruckende Ausblicke auf den benachbarten Kaiserstuhl, die Rheinebene, den Schwarzwald und die Vogesen. Humorvolle und informative Thementafeln, illustriert mit Zeichnungen des bekannten Cartoonisten Peter Gayman, informieren die Wanderer über Themen rund um den Weinbau sowie Natur und Landschaft des Tunibergs. In der March lassen sich die naturräumlichen Besonderheiten mit zwei neuen Themenpfaden erwandern. Der Dreisamniederungspfad und der Marchhügelpfad sind ausgehend vom Bahnhof Hugstetten gemeinsam als Rundweg konzipiert.
[PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl]



Erfolge der Pflegeeinsätze am Achkarrer Schlossberg werden sichtbar

Mit einem Arbeitseinsatz von über 120 Stunden für das PLENUM-Projekt „Achkarrer Schlossberg – Naturqualitäten erhalten“ haben Kaiserstühler Winzer zusammen mit dem Naturzentrum Kaiserstuhl artenreiche Trockenrasen, historische Steinbrüche, Waldsäume und den Schlossberg-Gipfel gepflegt. Die Gemeinschaftsaktion trägt wesentlich zur Erhaltung dieser wertvollen und für den Kaiserstuhl so typischen Lebensräume bei. Der Erfolg ist sichtbar: Nach drei Jahren Pflegearbeit haben sich die Lebensräume sehr gut entwickelt. Durch die Landschaftspflege leisten die Achkarrer Winzer einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung der heimischen Artenvielfalt.
[PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl]



„HEIMAT - Nichts schmeckt näher“ - Die Regionalmarke von PLENUM Heckengäu jetzt auch mit einem Wein im Angebot

401 – so lautet der schlichte Name des neuen Familienmitglieds. Weil es 401 „Stäffele“ sind vom Ufer der Enz bis in die höchsten Lagen dieser wertvollen Steillagenlandschaft rund um Rosswag und Mühlhausen im nördlichsten Zipfel des PLENUM-Gebietes Heckengäu. Der Kauf dieses besonderen Weins trägt zur Erhaltung der ökologisch und kulturhistorisch bedeutsamen Trockenmauern bei. Und der Genuss ist nebenbei auch garantiert. Der Lemberger 401 ist also ein rundum gelungenes PLENUM-Projekt: Er vereint Naturschutz, regionale Wertschöpfung und Weingenuss auf hohem Niveau.
[PLENUM Heckengäu]

Seltene Rinderrasse im neu erbauten Mutterkuhstall in Bad Liebenzell-Möttlingen

Der neue Mutterkuhstall des Nebenerwerbslandwirts Martin Gehring in Bad Liebenzell-Möttlingen ist ein Beitrag zur Erhaltung der



Kulturlandschaft und des Hinterwälder Rindes, einer vom Aussterben bedrohten Nutztierasse. Mit ihnen beweidet er ökologisch hochwertige Streuobstflächen und artenreiches Grünland. Der Stallneubau im Außenbereich macht es nun möglich, den Bestand weiter zu vergrößern. Geplant ist zudem das Halten einer weiteren seltenen Rasse, des Limpurger Rinds.
[PLENUM Heckengäu]



Zum Ersten, zum Zweiten...

Die erste Naturschutz-Auktion 2010 im Kreis Ravensburg erzielte knapp 22.000 Euro. Wirtschaftsunternehmen der Region ersteigerten etwa die Pflege von Streuobstbäumen, die Anlage von Hecken und Wildbienenhotels sowie die Wiedervernässung zweier Moore. Mit der Naturschutz-Auktion von BUND Ravensburg, Kreis-Wirtschaftsförderung und Bodensee-Stiftung unterstützte PLENUM ein völlig neues Finanzierungsinstrument für Naturschutzmaßnahmen in der Region Allgäu-Oberschwaben. Die Auktion und ein begleitendes Regionalforum mit Fachvorträgen waren Teil der EU-Kampagne „Business and Biodiversity“.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite www.plenum-ravensburg.de.

[PLENUM Allgäu-Oberschwaben]



Käsefensterln in Leupolz

Informative Schilder und ein verglaster Besuchergang verschaffen den Gästen der Emmentaler-Käserei Leupolz Einblicke in Naturschutz, Milchwirtschaft und Käseproduktion. Das von PLENUM geförderte Infosystem wurde anlässlich des Baus des neuen Käse-Salzbades installiert und setzt darauf, die vielfältigen Aspekte der regionalen Käseproduktion erlebbar und transparent zu machen.

Interessantes zur Allgäuer Emmentalkäserei finden sie auf der Seite www.kaeserei-leupolz.de.

[PLENUM Allgäu-Oberschwaben]



Impressum:

Herausgeber: LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe, Tel. 0721/5600-1423

Redaktion: Julia Raddatz, LUBW; Siegfried Demuth, Institut für Botanik und Landschaftskunde

Bildnachweis: PLENUM Westlicher Bodensee; PLENUM Heckengäu; PLENUM Naturgarten

Kaiserstuhl; PLENUM Allgäu-Oberschwaben; PLENUM Schwäbische Alb

plenum@lubw.bwl.de

www.plenum-bw.de

[Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie uns eine E-mail](#)